

Auswertung der

Firmvorbereitung

in der SE Winnenden – Schwaikheim – Leutenbach

Nach dem Konzept

Von wegen herausgefirmt

Im Jahr 2015/16

Wir sind im neunten Jahr der Firmvorbereitung nach dem Konzept „von wegen herausgefirmt“ in unserer Seelsorgeeinheit. In diesem Jahr gingen 68 Jugendliche zur Firmung (Vorjahr 70). Nach Gemeinden: 9 aus Leutenbach, 16 aus Bittenfeld/Schwaikheim und 43 aus Winnenden/Berglen. 30 Firmprojekte wurden angeboten und reichten in diesem Jahr gut aus. 3 Firmlinge vom letzten Jahr wurden in die Vorbereitung integriert. Damit ist es ein Stück weit gelungen,



Jugendliche Gefirmte in die Vorbereitung einzubinden und flankierend dazu über JUKK|S zu begleiten und nach dem eigenen Wunsch entsprechend zu integrieren. Wie in den Vorjahren war die Gewinnung von Eltern für einen Firmsamstag eine schwierige Aufgabe. Positiv dagegen, dass sich die Firmgottesdienste durch Mitwirkung der neuen Kirchenband „Once on Earth“ immer schöner gestalten.

Problematisch ist nach wie vor die Einbindung von aktiven Jugendlichen in spirituelle und liturgische Bausteine. Die Jugendkirche und der SE-Jugendgottesdienst werden zur Zeit vom Hauptamtlichen im Alleingang vorbereitet. Gut angenommen wird die persönliche Ansprache im Einzelgespräch.

I. Grundpfeiler und Ziele des Konzepts „von wegen herausgefirt“

1. Vernetzung von Jugendarbeit und Firmvorbereitung

- Methoden und Ansätze sind ähnlich und können sich bereichern.
- Aktive Jugendliche haben dauerhaft eine Zielgruppe für ihre Angebote und Firmlinge kommen mit Jugend in engen Kontakt.
- Praxisfelder für die Gruppenleiterschulung werden erschlossen.
- Neue (Leit-)Milieus für die Gemeinde gewinnen.

Ziele: Durch ein breit gefächertes Angebot werden Randmilieus wie Hedonisten und Konsummaterialisten angesprochen. Ein gutes Konzept mit einzelnen Bausteinen lockt Performer in die Leitung.

Umgesetzt: - Am FirmWE waren 2 Actionnight 3 ehemaliger Firmling (letztes Jahr) als Coleiter dabei.
- Actionnight wird größtenteils von Jugendlichen vorbereitet
- In der Firmkatechese waren ehemalige Firmlinge engagiert –
Zum Teil bereits als Federführung vor Ort.
- Angebote wie die AN und das Firmwochenende setzen bewusst auf den Spaßfaktor. Beide Angebote beinhalten aber jeweils auch einen kreativen Gottesdienst.

2. Es gibt keine angebots- und personenlose Zeit für Firmlinge

- Ein zirkuläres Projekt mit individuellen Ein- und Ausgängen.
- Wem es gefallen hat, ist im nächsten Jahr wieder dabei. Evtl. sogar als Leiter.

Ziele: - In jedem weiteren Jahr mindestens 5 Firmlinge pro KG finden, die in die Firmvorbereitung einsteigen.

Umgesetzt: -Dieses Jahr v.a. durch das Firmwochenende erfüllt.
-Frühzeitiges Anschreiben der Ehemaligen und Mund zu Mund
-Wer aufs FirmWE mit wollte muss dennoch auch in anderen Angeboten mitarbeiten.

3. Gemeinschaft und Integration wird von Jugendlichen geleistet. Firmbegleiter werden entlastet.

- Inhaltlich wird an drei Samstagen in Kleingruppen gearbeitet.

- Die Einheiten werden mit dem Hauptamtlichen zusammen vorbereitet (Themen: Glaubensweg, Jesus Christus, Gott, Heiliger Geist, Kirche, Firmung). Es kann mit unterschiedlichen Vorlagen gearbeitet werden.
- Jugendarbeit wird auf Seelsorgeeinheit vernetzt.
- Gewünscht sind Tandems für die Gruppen.

Ziele: - Projektcharakter, jeder bringt sich nach seinen Möglichkeiten und Vorlieben ein. Begleiter können leichter gefunden werden.

- Begleiter wählen ihre Themen.
- FirmWE: Prozessorientiertes Arbeiten mit TdO Methoden – Jeder ist Fachmann/frau.

Umgesetzt: - Es wurden genug Leiter gefunden. Problematisch ist allein die Elternfindung und die Besetzung der spirituellen Angebote.

- Integrationsspitzenreiter ist das FirmWE. Positives Bild der Jugendarbeit wird vermittelt.

4. Firmlinge gestalten ihre Firmbegleitungszeit

- Sie stellen verpflichtende, wählbare, freie Bausteine nach ihrem Bedarf entsprechend zusammen.
- Die Angebote in der Jugendarbeit (JUKKS) werden in die Firmvorbereitung integriert.

Ziele: - Ausgewogenes Programm von Erleben (Projekte) Lernen (Katechese) Gemeinschaft (AN + FirmWE) und Liturgie (GoDis).

- Firmpässe gewährleisten Ernsthaftigkeit und Kontrolle in der Durchführung.
- Grundprogramm für Pflichtfirmlinge und Wahlprogramm mit Überstiegsmöglichkeit für Wahlfirmlinge.

Umgesetzt: - Hohe Ernsthaftigkeit: 90% der Firmpässe mit 2 oder weniger Lücken.

- Jugendangebote werden integriert.
- viel Pflichtprogramm, dafür abwechslungsreich.

5. Voraussetzungen dafür waren: Jährliche Firmung und Einigung auf ein Firmalter.

II. Der Fahrplan

Terminplan für die Firmung 2016

Datum	Uhrzeit	Inhalt	Ort
Winnenden, 15.9. Schwaikheim, 16. 9. Leutenbach, 17.9.	19.00-20.30	Elternabend Infotreff und letzte Anmeldung	Gemeindezentren Winnenden (Marienstraße 2), Leutenbach (Richard-Wagner-Str. 23) und Schwaikheim (Blumenstr. 27).
Fr, 25.09.2015	18.30-8.00	Action Night – zum Beginn gemeinsamer Jugendgottesdienst in Winnenden Nachtwanderung, Vorstellung Gruppen, Theater, Film, ... Möglichkeit zum Schlafen	Start in St. Karl Borromäus Winnenden , dann Gemeindezentren Schelmenholz (Maximilian-Kolbe Haus Buchenhain 33), Leutenbach und Schwaikheim.
Sa,24.10.2015	9.30-12.30	Firmvorbereitung I	Gemeindezentren WI, LT (evangelische Kirche) und Schwaikheim
So,25.10.2015	18.00-19.00	Jugendkirche	<i>Leutenbach</i>
So, 22.11.2015	10:30	Jugendgottesdienst SE	Winnenden
So, 06.12.2015	18.00-19.00	Jugendkirche	<i>Leutenbach</i>
Sa, 12.12.2015	9.30-12.30	Firmvorbereitung II	Gemeindezentren WI, LT und SK
Mo. 04.01 bis Sa 09.01.2016		JUKK S- Winterfreizeit * für Skifahrer und Snowboarder zwischen 13 und 17 Jahren	Radfeld in Österreich
Fr. 15.01.-So 17.01. 2016		Firmwochenende in Rot an der Rot	Rot an der Rot
Do, 21.01.2016	17.00 für Wi 19.00 für SK	Planung der Firmgottesdienste	Gemeindezentrum Leutenbach
So,24.01.2016	18.00-19.00	Jugendkirche	<i>Leutenbach</i>
Sa, 30.01.2016	9.30-12.30	Firmvorbereitung III	Gemeindezentren WI, LT und Bittenfeld
Mi, 10.02.2016	15.00-17.00	Einzelgespräche und Bußfeier	WI
Mi, 17.02.2016	15.00-17.00	Einzelgespräche und Bußfeier	LT (Alternative zu WI am 10.02.)
Sa, 21.02.2016	14.00-17.00	Juggern * Lerne die Trendsportart schlechthin und unsere Juggermannschaft kennen.	Schwaikheim
Ein Wochenende im Frühjahr		JUKK S- Sturmfreiwochenende* für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren	Ausschreibung folgt
Do, 03.03.2016	18.00 20.00	Firmprobe Firmprobe	Schwaikheim Winnenden
So, 13.03.2016	10.00 15.00	Firmgottesdienst Firmgottesdienst	Winnenden Schwaikheim (für SK und LT)
In den Pfingstferien		JUKK S- Pfingstfreizeit * Aktivfreizeit (Klettern, Canoyning,...) für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren	Ausland
Fr. 29.07 bis Fr.12.08.2016		Zeltlager der katholischen Jugend Winnenden * Für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren	
Sa. 27.08 bis Di. 06.09.2016		JUKK S- Sommerfreizeit * Für Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 15 Jahre	Ort wird noch bekanntgegeben

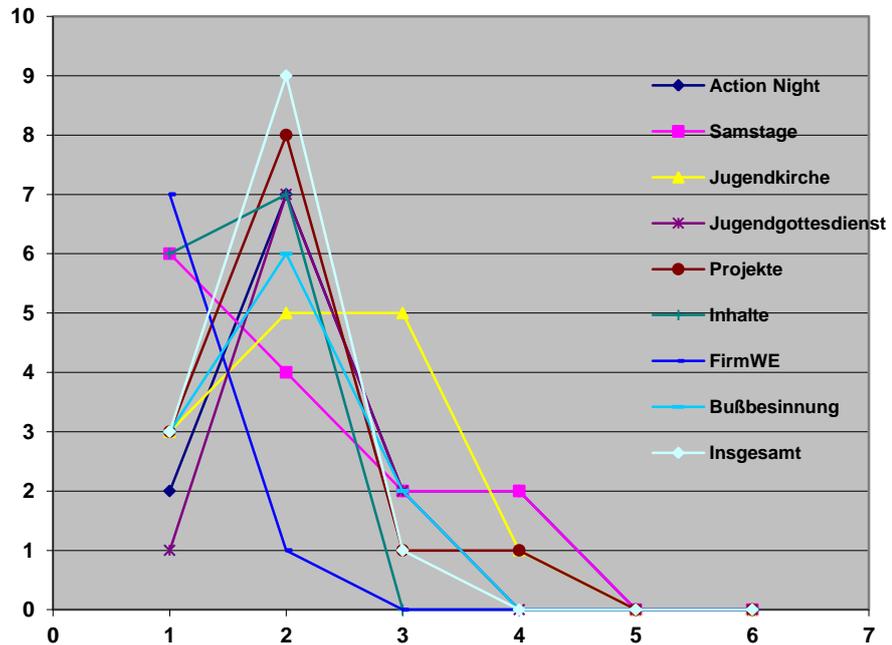
rot
blau
orange

= **verpflichtende Veranstaltung**
= **je eine Jugendkirche und eine Spätschicht verpflichtend**
= **freiwillige Veranstaltung** *= **Anmeldung erforderlich**

III. Was meinen die Firmlinge?

Winnenden

Anzahl



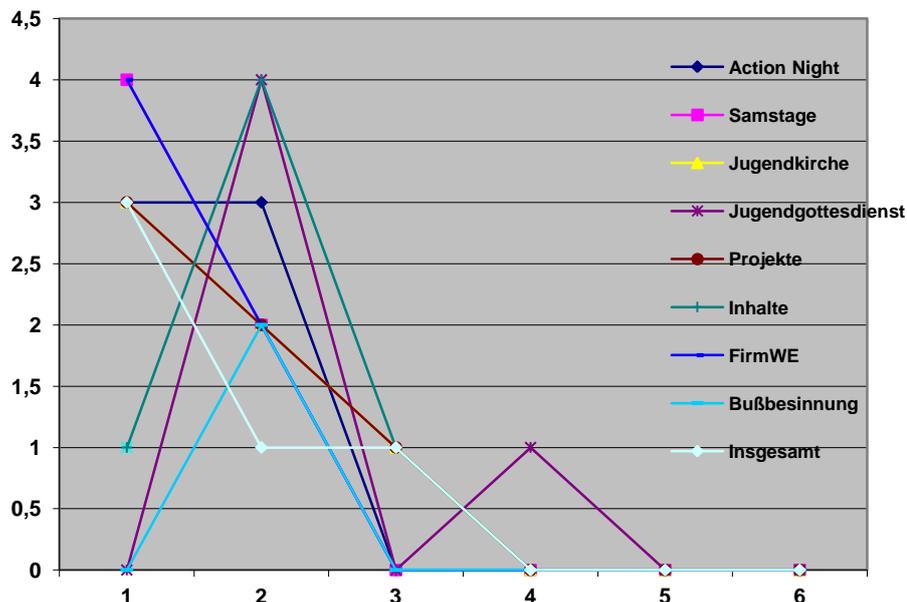
Note

Der Zeitpunkt der Umfrage war nach der letzten Firmvorbereitung und vor der Firmprobe.

Die Angaben beziehen sich auf reelle Zahlen. So gaben beispielsweise 9 Firmbewerber in Winnenden der Firmvorbereitung insgesamt die Note 2. Fehlende Zahlen: Nicht teilgenommen oder keine Angaben.

Leutenbach

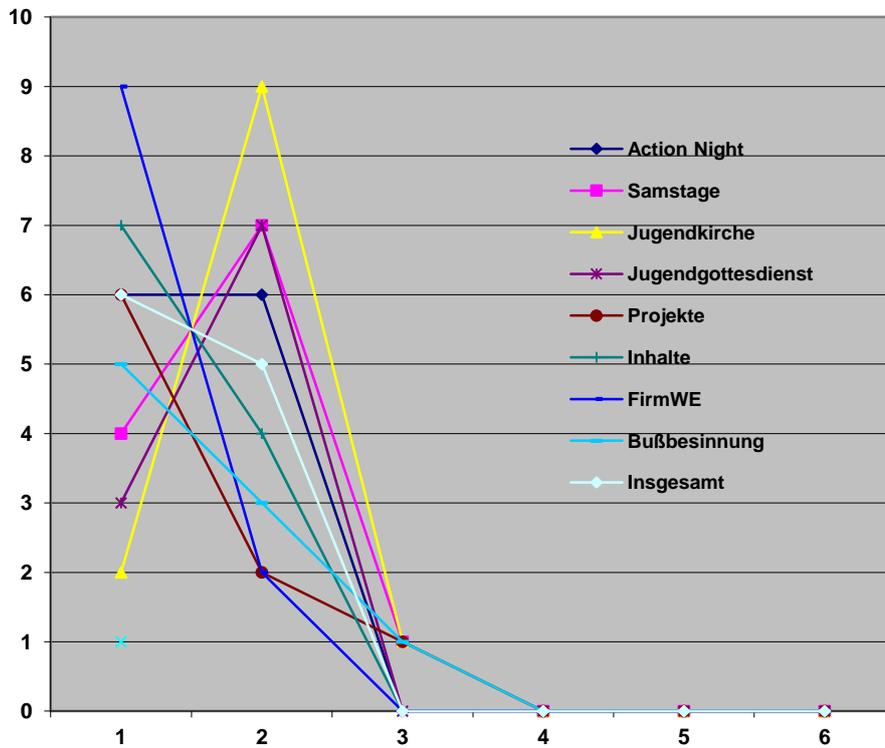
Anzahl



Note

Schwaikheim

Anzahl



Note

Alle zusammen im Durchschnitt und Jahresvergleich

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Actionnight	2,1	2,1	2,2	1,9	2,2	1,8
Samstage	2,5	2,3	2,4	2,1	2,1	1,7
Jugendkirche	2,6	2,4	2,6	2,2	2,0	2,0
JuGo	2,3	2,5	2,5	1,9	2,1	2,0
Projekte	2,0	2,0	2,0	1,8	1,5	1,8
Inhalte	2,4	2,1	1,9	2,0	1,7	1,5
FirmWE	2,0	1,6	1,6	1,5	1,6	1,2
Bußfeier/Gesp.	2,2	2,2	2,0	2,2	2,1	1,7
Im Ganzen	2,1	2,2	2,4	2,0	1,7	1,6